

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

29.10.2013

Gemeinde Mönkebude

P r o t o k o l l **der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 24.10.2013**

Tagungsort: Gemeindehaus

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

anwesend: Herr Schultz, Herr Schubert, Herr Siemon, Herr Horn, Herr Höppner,
Herr Winter, Herr Romann, Herr Hiersche

entsch.: Herr Reinke

Gäste/Amt: Frau Papke

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 19.09.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der
Gemeindevertretersitzung am 19.09.2013
- TOP 7: Informationen des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil

- TOP 8: Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - Antrag auf Anbau an die Kindereinrichtung „Haffknirpse“ und Grundschulbestellung
 - Angebot Friedhofsreinigung

öffentlicher Teil

TOP 0:
Begrüßung
Herr Schultz begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter.

TOP 1:
Einwohnerfragestunde
Keine Einwohner anwesend.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 19.09.2013 und Protokollbestätigung

Auf Seite 4 muss es richtig heißen: Herr Schubert

Das Protokoll wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

TOP 6:

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 19.09.2013
Entfällt.

TOP 7:

Informationen des Bürgermeisters

1. Es gibt in der Gemeinde Beschwerden, dass mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung einige Ecken total dunkel sind. Es kann nicht flächenmäßig alles abgeschaltet werden. Wenn es technisch möglich ist, sollte jede zweite Lampe ausgeschaltet werden.
2. Der Auftrag für die Errichtung des Flachspiegelbrunnens ist erteilt.
3. Die Gemeinde kann dicke Pappeln für die Gestaltung von Skulpturen erhalten. Einige Sponsoren gibt es bereits, die die Initiative begrüßen.